

Zeitschrift: Die Staatsbürgerin : Zeitschrift für politische Frauenbestrebungen
Herausgeber: Verein Aktiver Staatsbürgerinnen
Band: 36 (1980)
Heft: 1-3

Artikel: Muba-Tag der Frau
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-844294>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 09.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

machtes Büchlein mit hilfreichen Adressen aus verschiedenen Lebensbereichen. Der neue Beratungsstellenführer ist bewusst auf die Bedürfnisse eines breiten weiblichen Publikums ausgerichtet worden.

An der von Heidi Hofmann, Präsidentin der SP-Frauengruppe, Kantonsrätin (und nicht zuletzt Vorstandsmitglied unseres Vereins!) geleiteten Pressekonferenz wurde die Entstehungsgeschichte der nützlichen neuen Publikation kurz rekapituliert: An einer Arbeitstagung der SP-Frauen Schweiz in Bern zum Thema «Frauentreffs» vor zwei Jahren war eine Gruppe von initiativen Zürcher Teilnehmerinnen übereingekommen, eine Frauenberatungsstelle der SP-Frauen in Zürich zu schaffen. (Ein Indiz dafür, dass dies möglicherweise so überflüssig nicht wäre, ist zum Beispiel der Umstand, dass im «Blauen Führer» des Sozialamts zwar sechs Beratungsstellen für alleinstehende Männer, aber keine einzige für ebensolche Frauen aufgeführt ist.)

Zunächst plante man Kontakt- und Informationsstellen in den Quartieren, musste aber aus finanziellen wie auch personellen Gründen zurückstecken. Zum anderen stellten die Frauen bei ihren Recherchen auch fest, dass im Raum Zürich bereits ein grosses Angebot an Beratungsstellen verschiedenster Art existiert, dass «die Normalfrau» jedoch davon gerade in «ratlosen Situationen» oft keine oder zuwenig präzise Kenntnis hat. So reifte die Idee, einen Wegweiser herauszugeben.

Nach dem aufwendigen Zusammentragen des Adressmaterials (von Rechtsberatung und Weiterbildung übers Frauenhaus bis zu Alu-Sammelstellen) erkundigten sich Mitglieder der Arbeitsgruppe bei verschiedenen Stellen noch persönlich nach Zielen, Möglichkeiten, Schalterstunden. Auf Vollständigkeit erhebt die «Schlüssgufe»

— in einer Startauflage von 1000 tatsächlich in Handarbeit hergestellten Exemplaren! — keinen Anspruch; sie verleugnet auch nicht die «SP-Küche».

Es ist vorgesehen, die Adressen alljährlich auf den aktuellen Stand zu bringen, und man hofft auch auf Anregungen und Kritik der Benützerinnen. Die «Schlüssgufe» kann beim SP-Sekretariat an der Morgartenstrasse 2 bezogen werden. (Bei schriftlichen Bestellungen bitte 2 Franken in Marken und ein mit 70 Rappen frankiertes Kuvert beilegen.)

Solange die Frau wie ein Mond den Mann umkreist und nur die eine ihm zugewendete Seite beleuchtet ist, während nach der anderen unbekannten niemand fragt, solange ist es unmöglich, sich über die Fähigkeiten der weiblichen Natur überhaupt ein Urteil zu bilden.

Isolde Kurz (1903)

Muba-Tag der Frau

Im Festsaal der Schweizer Mustermesse Basel eröffnen Dr. Frédéric P. Walthard, Generaldirektor der Schweizer Mustermesse, und Dr. Marie-Agnes Massini, Grossratspräsidentin der Stadt Basel, am 23. April, um 10.30 Uhr, den Tag der Frau. Gastreferentin wird Lucille M. Mair aus New York sein, die Generalsekretärin der Uno für den Frauenkongress in Kopenhagen 1980.